



Fünftklässler lernen, wie man sich im Brandfall verhält

Kürzlich war Wiebke Vogelsang von der Freiwilligen Feuerwehr Nienburg zu Besuch am MDG. In einer fünften Klasse erklärte sie die Arbeit der Feuerwehr, das richtige Verhalten im Brandfall, erzählte von Brandschutz im Alltag und stellte sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler. Die Kinder erfuhren unter anderem, wie man sich vor Rauchvergiftungen schützt und wie man Notrufe tätigt. Dabei sei es wichtig, dass in einem Notruf an die Feuerwehr unter der Telefonnummer 112, immer die 5 W-Fragen beantwortet würden: Wer bist du? Was ist passiert? Wo ist es passiert? Wie viele sind verletzt? Welche Art von Verletzungen liegen vor? Und ganz wichtig: Immer auf Rückfragen warten. Im Brandfall solle man sich vor dem Rauch schützen und schnellstmöglich

das Gebäude auf dem Fluchtweg verlassen, so Wiebke Vogelsang. Falls das nicht möglich sein sollte, auf den Boden legen und die Nase mit dem Pullover schützen. Die Feuerwehr sei in fünf bis zehn Minuten da, um zu helfen. Außerdem konnten die Kinder selbst einen kleinen Versuch durchführen, in dem sie verschiedene Materialien auf ihre Brennbarkeit testeten. Die Fünftklässler erfuhren etwas über die Ausrüstung und die Arbeit der Feuerwehr. Sie lernten, dass die Feuerwehr nicht nur Brände löscht, sondern auch bei Unfällen vor Ort ist und den Menschen hilft. Sie rettet aber auch Tiere, die in Gefahr sind. Wiebke Vogelsang gab an, dass die Freiwillige Feuerwehr mal viele Einsätze am Tag hat und mal gar keine. Von zwölf Einsätzen der

Feuerwehr in diesem Jahr waren allerdings vier Fehlalarme, deswegen betonte sie, dass die Feuerwehr niemals nur aus Spaß oder Langeweile angerufen werden sollte. Denn das koste nicht nur richtig Geld, In diesem Moment könne ein anderes Leben ernsthaft in Gefahr sein und Hilfe benötigen, die es dann nicht bekommen kann. Die Kinder berichteten abschließend von sehr interessanten Stunden, in denen sie viel über die Feuerwehr und den Brandschutz gelernt haben. Die Freiwillige Feuerwehr besucht auf Wunsch auch andere Schulen und Kindergärten. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Freiwilligen Feuerwehr Nienburg unter www.feuerwehr-nienburg.de oder telefonisch bei Bernd Passe unter (0172) 516 40 27.